

# CATT: Computer Aided Test Tool (BC-CAT-TOL)



**Release 4.6C**



## Copyright

© Copyright 2001 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Hersteller enthalten.

Microsoft<sup>®</sup>, WINDOWS<sup>®</sup>, NT<sup>®</sup>, EXCEL<sup>®</sup>, Word<sup>®</sup>, PowerPoint<sup>®</sup> und SQL Server<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM<sup>®</sup>, DB2<sup>®</sup>, OS/2<sup>®</sup>, DB2/6000<sup>®</sup>, Parallel Sysplex<sup>®</sup>, MVS/ESA<sup>®</sup>, RS/6000<sup>®</sup>, AIX<sup>®</sup>, S/390<sup>®</sup>, AS/400<sup>®</sup>, OS/390<sup>®</sup> und OS/400<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

ORACLE<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation.

INFORMIX<sup>®</sup>-OnLine for SAP und Informix<sup>®</sup> Dynamic Server<sup>™</sup> sind eingetragene Marken der Informix Software Incorporated.

UNIX<sup>®</sup>, X/Open<sup>®</sup>, OSF/1<sup>®</sup> und Motif<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der Open Group.

HTML, DHTML, XML, XHTML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C<sup>®</sup>, World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

SAP, SAP Logo, R/2, RIVA, R/3, ABAP, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, WebFlow, SAP EarlyWatch, BAPI, SAPPHIRE, Management Cockpit, mySAP.com Logo und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.

## Symbole

Symbol	Bedeutung
	Achtung
	Beispiel
	Hinweis
	Empfehlung
	Syntax

## Inhalt

<b>CATT: Computer Aided Test Tool (BC-CAT-TOL)</b> .....	<b>5</b>
Aufruf des CATT .....	6
Favoritenliste .....	8
Der Testfalleeditor .....	9
Bearbeitung eines Testfalls.....	14
Testfall anlegen .....	15
Transaktion hinzufügen.....	16
Kommentare anlegen.....	17
Teilobjekte löschen .....	18
Verkettung definieren .....	19
Prüfungen definieren .....	20
Prüfungen auf Systemmeldungen definieren.....	22
<b>Bearbeiten von Varianten</b> .....	<b>23</b>
Einzelerfassung verwenden .....	24
Schnellerfassung verwenden.....	25
Transaktion erneut aufzeichnen .....	26
Transaktionen bzw. Bildschirmbilder inaktivieren .....	27
Testfall kopieren .....	28
Testfall löschen .....	29
Testfall ausführen .....	30
Protokoll auswerten .....	31
Testfall suchen .....	35

## CATT: Computer Aided Test Tool (BC-CAT-TOL)

### Einsatzmöglichkeiten

Für die Erstellung von automatischen Testfällen steht in der Test Workbench das Computer Aided Test Tool (CATT) zur Verfügung.

Automatische Testfälle werden vom R/3-System ohne Benutzerdialog durchgeführt und eignen sich daher vor allem für Funktionstests. Das Ergebnis eines automatischen Testfalls ist ein ausführliches Protokoll, in dem der Testerfolg dokumentiert wird. Besonders durch den Einsatz von automatischen Testfällen kann der Testaufwand stark reduziert werden.

Automatische Testfälle können einzelne Transaktionen, aber auch ganze Geschäftsvorfälle testen.

### Integration

Weitergehende Testfunktionalitäten bietet Ihnen der [erweiterte CATT Pflegemodus \[Extern\]](#). Dieser Modus richtet sich vor allem an erfahrene Testersteller.

### Funktionsumfang

Bei der Erstellung von Testfällen wird die Vorgehensweise, wie die Transaktionen in Zukunft getestet werden soll, mit einem Transaktionsrecorder aufgezeichnet. Dabei verzweigen Sie direkt in die entsprechende Anwendung und führen diese wie im normalen Dialogbetrieb durch. Nach Abschluß der Aufzeichnung gelangen Sie in einen Testfalleditor.

Die bei der Aufzeichnung verwendeten Eingabewerte können bei einer Nachbearbeitung durch die Definition von Varianten verändert werden, wodurch die Testfälle variabler eingesetzt werden können.

Die Ergebnisse einzelner Transaktionen in einem Geschäftsvorfall können Sie an nachfolgende Transaktionen weitergeben. Dazu steht Ihnen die Funktionalität des Verkettens zur Verfügung.

Weiterhin können Sie Prüfungen auf Ergebnisse von Transaktionen definieren. Die Ergebnisse können dabei aus Bildschirmbildfeldern oder Systemnachrichten stammen.



Sie können sich in Selbstlerneinheiten mit der Dokumentation [CATT-Tutorial: Der Easy Mode \[Extern\]](#) in das Gebiet CATT einarbeiten.

## Aufruf des CATT

# Aufruf des CATT

## Einsatzmöglichkeiten




Das CATT setzen Sie zum Erstellen und Überarbeiten von automatischen Testfällen ein.

## Ablauf

Es gibt verschiedene Einstiegspunkte, über die Sie in das Werkzeug gelangen können. Hier werden die wichtigsten aufgeführt:

- Test Organizer
- Über das Systemmenü
- Über das Benutzermenü

## Test Organizer

1. Verzweigen Sie in die Strukturanzeige eines Testkatalogs oder Testplans.
2. Sie können nun einen neuen Testfall anlegen oder einen bestehenden bearbeiten:
  - Bestehenden Testfall bearbeiten:
    - i. Positionieren Sie sich auf einem automatischen Testfall.  
Sie erkennen einen automatischen Testfall an der Startikone .
    - ii. Wählen Sie die Ikone .
    - Sie verzweigen in das Attributebild des Testfalls.
  - Testfall neu anlegen:
    - i. Legen Sie einen neuen Strukturknoten an.
    - ii. Markieren Sie auf dem Dialogfenster *Knoten einfügen* dem Auswahlknopf *Testfall* aus und geben Sie einen Testfallnamen an. Denken Sie daran, daß im Kundennamensraum der Name mit **Y**, **Z** oder Ihrem Namensraumprefix beginnen muß.
    - iii. Wählen Sie .
    - Sie verzweigen in das Attributebild des Testfalls. Hier müssen Sie jetzt noch einen Kurztext für den Testfall angeben.
3. Wählen Sie nun die Funktion *CATT*.  
Sie verzweigen direkt in den [Testfalleditor \[Seite 9\]](#) des CATT.



Sofern noch keine Testfunktionen zu dem Testfall hinterlegt wurden, werden Sie gefragt, ob Sie diese aufzeichnen wollen.








Wurden im erweiterten CATT Modus weitergehende Funktionen in den Testfall eingefügt, werden Sie gefragt, ob Sie den Testfall im CATT Modus anzeigen wollen oder ob Sie direkt in den erweiterten CATT Modus verzweigen wollen (sofern Sie die Berechtigungen besitzen).

4. [Bearbeiten \[Seite 14\]](#) Sie den Testfall.



Sofern Sie in den Testfalleditor des erweiterten CATT-Modus gelangt sind, müssen Sie die Einstellungen im Test Organizer verändern. Verzweigen Sie dazu in das Einstiegsbild zur Pflege eines Testkatalog oder Testplans und wählen Sie dort *Hilfsmittel* → *Einstellungen*. Unter der Karteikarte *CATT* darf das Ankreuzfeld *CATT Expertenmodus* nicht markiert sein.

## Über das Systemmenü bzw Benutzermenü

1. Je nach Einstieg gelangen Sie wie folgt auf das Einstiegsbild des CATT.
  - Systemmenü: Wählen Sie den Pfad *System* → *Dienste* → *CATT* → *Aufzeichnen*.
  - Benutzermenü: Wählen Sie den Pfad *Test Workbench* → *CATT*.
2. Wählen Sie einen Testfall aus. Dazu können Sie die [Favoritenliste \[Seite 8\]](#) oder die [F4-Hilfe \[Seite 35\]](#) benutzen. Sie können auch direkt einen Testfallnamen eintragen.
3. Vom Einstiegsbild haben Sie folgende Alternativen:
  - Wählen Sie  bzw. , um im Änderungs- bzw. Anzeigemodus in den [Testfalleditor \[Seite 9\]](#) zu gelangen.
  - Wählen Sie , um einen neuen [Testfall aufzuzeichnen \[Seite 15\]](#).
  - Wählen Sie , um einen [Testfall zu löschen \[Seite 29\]](#).
  - Wählen Sie , um einen [Testfall zu kopieren \[Seite 28\]](#).
  - Wählen Sie , um einen [Testfall auszuführen \[Seite 30\]](#).
  - Wählen Sie , um in die [Attribute \[Extern\]](#) eines Testfalles zu verzweigen.
4. [Bearbeiten \[Seite 14\]](#) Sie den Testfall.

---

## Favoritenliste

# Favoritenliste

## Verwendung

In Ihrer Favoritenliste können Sie die Testfälle sammeln, mit denen Sie häufig arbeiten.

## Funktionsumfang

### Testfall auswählen

Sie können einen Testfall aus Ihrer Favoritenliste auswählen, indem Sie auf der entsprechenden Zeile einen Doppelklick ausführen.

### Testfälle hinzufügen

Testfälle, die Sie aus vom Startbildschirm des CATT anlegen, werden automatisch in die Favoritenliste übernommen. Sie können aber auch Favoriten manuell in die Liste aufnehmen, indem Sie einen vorhandenen Testfall in dem Eingabefeld *Testfall* angeben und die Funktion *Aufnehmen in Favoritenliste* wählen.

### Favoritenliste editieren

Über die Funktion *Favoriten Verwaltung* gelangen Sie in die Pflege Ihrer Favoritenliste. Hier können Sie neue Einträge hinzufügen und bestehende Einträge löschen. Am Ende der Bearbeitung sollten Sie die Änderungen an der Favoritenliste sichern.

## Der Testfalleeditor

### Definition

Der Testfalleeditor ist die zentrale Pflegeoberfläche des CATT. Während der Pflege eines Testfalls verlassen Sie den Editor nie. Es werden nur die relevanten Funktionen und Informationen zu dem jeweiligen Pflegemodus eingeblendet.

### Verwendung

Innerhalb des Testfalleeditors stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

[Varianten anlegen \[Seite 23\]](#)

[Transaktionen verketten \[Seite 19\]](#)

[Prüfungen definieren \[Seite 20\]](#)

[Neue Transaktion aufnehmen \[Seite 16\]](#)

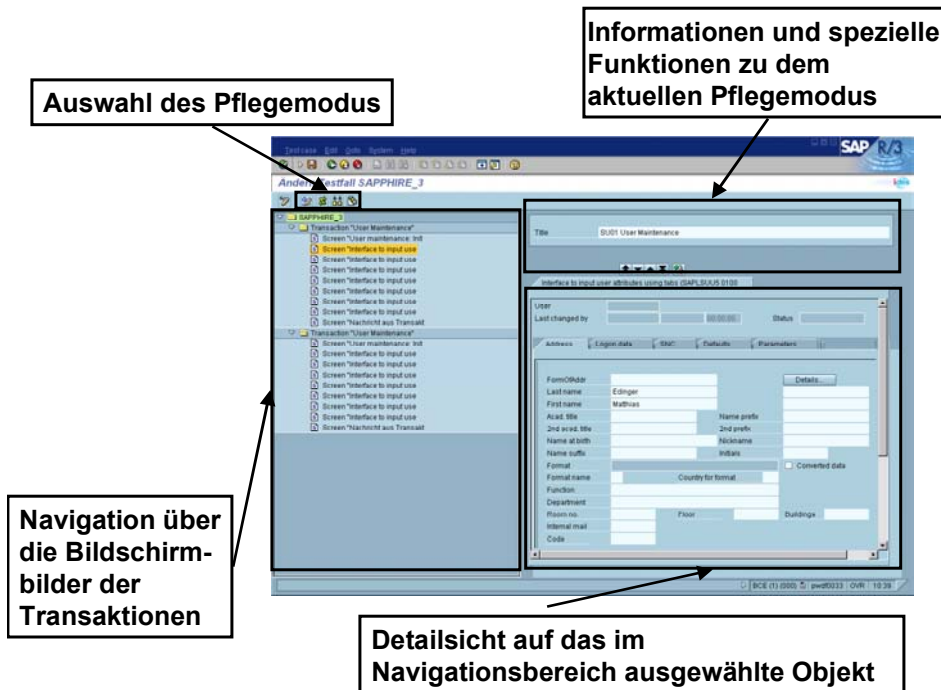
[Kommentare hinzufügen \[Seite 17\]](#)

[Teilobjekte löschen \[Seite 18\]](#)

[Transaktion nochmals aufzeichnen \[Seite 26\]](#)

### Struktur

In der folgenden Grafik sehen Sie den Testfalleeditor mit den vier wichtigen Bereichen.



## Der Testfalleeditor

### Navigation

Auf der linken Seite des Testfalleeditors befindet sich der Navigationsbereich. In der obersten Hierarchieebene wird der Testfallnamen angezeigt.

In der nächsten Hierarchieebene werden die Transaktionen aufgelistet, die in diesem Testfall getestet werden. Hier stehen auch Kommentare zu dem Testfall.

Unter jeder Transaktion werden dann noch die Bildschirmbilder aufgelistet, die während der Ausführung des Testfalls durchlaufen werden.

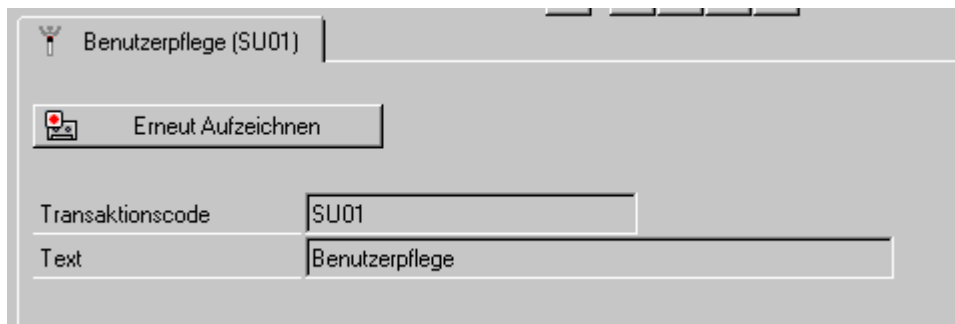
Über einen Doppelklick in dem Navigationsbereich navigieren Sie zu dem ausgewählten Objekt. Die Detailinformationen zu diesem Objekt werden dann in der Detailsicht auf das Objekt angezeigt.


### Detailsicht auf Objekte

In dem rechten unteren Bereich des Testfalleeditors werden Detailinformationen zu den ausgewählten Objekten des Navigationsbereichs angezeigt. Je nach Knoten können dies sein:



- Informationen zu der Transaktion
- Definition eines speziellen Bildschirmbilds
- Informationen aus Nachrichten
- Kommentartexte

### Informationen zu der Transaktion




Auf diese Information gelangen Sie, wenn Sie in dem Navigationsbereich eine Transaktion auswählen. Sie erkennen Transaktionen an der Ikone .

Es werden folgende Informationen angezeigt:



- Eintrag ist *aktiv* bzw. *nicht aktiv* über die Ikone  bzw. .
- Transaktionscode: technischer Name der Transaktion
- Text: Beschreibender Text der Transaktion
- Funktion *Erneut Aufzeichnen*: siehe [Transaktion erneut aufzeichnen \[Seite 26\]](#)

## Definition eines speziellen Bildschirmbilds

The screenshot shows a SAP user attribute input screen titled 'Oberfläche zur Eingabe von Benutzerattributen über Tabst'. The 'Benutzer' field contains a question mark '?'. The 'Nachname' field contains '=Edinge'. The 'Akad. Titel' field contains '='. The '2.Nachname' field contains 'Gregor'. Annotations on the left explain these values: '?', '=', and '=' indicate field checks against a value, another field, or a source field, respectively. 'Gregor' is the input value for the '2.Nachname' field.

Auf diese Information gelangen Sie, wenn Sie in dem Navigationsbereich eine Transaktion auswählen. Sie erkennen Transaktionen an der Ikone .


Es werden folgende Informationen angezeigt:

- Eintrag ist *aktiv* bzw. *nicht aktiv* über die Ikone  bzw. .
- Definition des Bildschirmbildes mit Zusatzinformationen:
  - Wert mit dem das Feld versorgt wird: das Feld ist eingabebereit und der Wert kann direkt geändert werden.
  - Feldprüfung gegen einen Festwert: das Feld ist nicht eingabebereit. Vor dem Prüfwert wird ein '=' angezeigt.
  - Feldprüfung gegen ein anderes Feld: das Feld ist nicht eingabebereit. In dem Feld steht ein '='.
  - Quellfeld für eine Verkettung bzw. Feldprüfung: das Feld ist nicht eingabebereit. In dem Feld steht ein '?'.

## Der Testfalleeditor

### Informationen aus Nachrichten

Nachricht aus Transaktion (SAPMSCEM 0001)	
Erwartete Nachricht	
Message-Id	F2
Nummer	271
Nachrichtentext	Der Kreditor &1 wurde im Buchungskreis &2 angelegt.
Variabler Teil 1	0000100145
Variabler Teil 2	0001
Variabler Teil 3	
Variabler Teil 4	


Auf diese Information gelangen Sie, wenn Sie in dem Navigationsbereich das letzte Bildschirmbild einer Transaktion auswählen. Sie erkennen Transaktionen an der Ikone .


Dieses Bild beinhaltet die Informationen der letzten ausgegebenen Systemnachricht.

Mit diesen Informationen können Sie die Ergebnisse einer Transaktion aus der Systemnachricht entnehmen und an Felder einer nachfolgenden Transaktion übergeben (siehe [Verkettung definieren \[Seite 19\]](#)).

Weiterhin können Sie [Prüfungen \[Seite 20\]](#) auf die angezeigte Systemnachricht definieren.

### Kommentartexte





 TXT
Mein Kommentar

Auf diese Information gelangen Sie, wenn Sie in dem Navigationsbereich das letzte Bildschirmbild einer Transaktion auswählen. Sie erkennen Kommentare an der Ikone .

Mit Kommentare können Sie zusätzliche Notizen zu dem Testfall hinterlegen.

### Auswahl des Pflegemodus

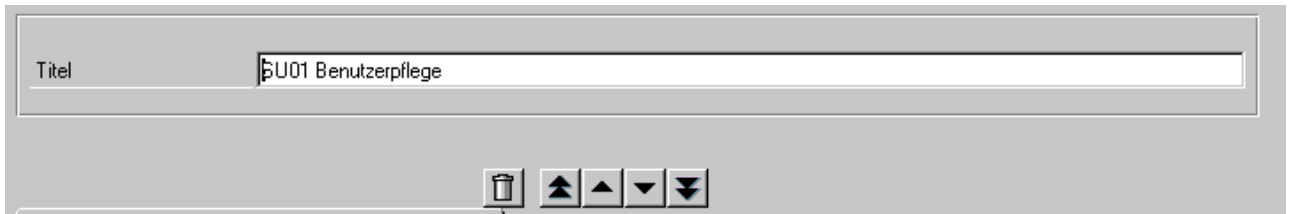
In der SAP Drucktastenleiste finden Sie die Symbole der einzelnen Pflegemodi:

- : Pflege der Eingabewerte, die bei der Erstellung der Transaktion aufgezeichnet wurden.
- : [Verkettung definieren \[Seite 19\]](#)
- : [Prüfungen definieren \[Seite 20\]](#)
- : [Bearbeiten von Varianten \[Seite 23\]](#)

### Informationen und spezielle Funktionen des Pflegemodus

Der rechte obere Bereich des Testfalleeditors dient zur Anzeige von Informationen und zur Bereitstellung spezieller Funktionen der einzelnen Pflegemodi.

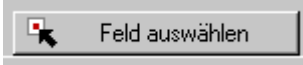
Dieser Bereich beinhaltet immer den Testfalltitel und zusätzliche allgemeine Funktionstasten:



Die allgemeinen Funktionstasten haben folgende Bedeutung:

- : Löschen des aktuellen Feldinhalts. Bevor Sie diese Funktion verwenden können, müssen Sie in dem Navigationsbereich ein Bildschirmbild auswählen und dann im Detailbild den Cursor auf ein gefülltes Feld stellen.
- bzw. : Springen zur vorherigen bzw nachfolgenden Funktion (Transaktion oder Kommentar) des Testfalls.
- bzw. : Springen zum vorherigen bzw. nachfolgenden Bildschirmbild innerhalb einer Transaktion.

### Verkettung definieren

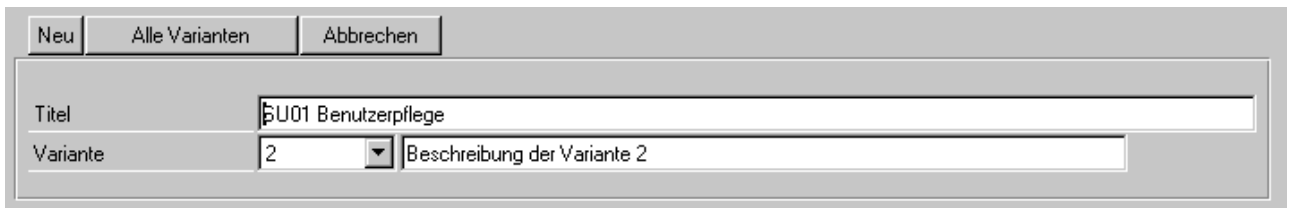
Bei Verkettungen definieren, wird die zusätzliche Funktion  angezeigt.

### Prüfungen definieren

Bei Prüfungen werden zwei zusätzliche Funktionstasten angezeigt:



### Varianten bearbeiten



Es werden folgende Funktionstasten eingeblendet:

- *Neu*: Neues Anlegen einer Variante (siehe [Einzel erfassung verwenden \[Seite 24\]](#))
- *Alle Variante*: Absprung in die Schnellerfassung von Varianten (siehe [Schnellerfassung verwenden \[Seite 25\]](#))
- *Abbrechen*: Verlassen der Variantenpflege

Weiterhin werden Felder für die Variante angezeigt. Das erste Feld enthält die Variantenkenung und das zweite Feld eine Beschreibung der aktuell bearbeiteten Variante.

---

## Bearbeitung eines Testfalls

# Bearbeitung eines Testfalls

## Einsatzmöglichkeiten

Hier wird eine allgemeine Vorgehensweise zur Erstellung von Testfällen mit CATT vorgestellt.

Je nach Anwendungsfall kann aber auch eine Abweichung von dieser Vorgehensweise sinnvoll sein.

## Ablauf

1. [Legen \[Seite 15\]](#) Sie den Testfall an.
2. Sofern Sie mehrere Transaktionen in einem Testfall aufgezeichnet haben und einige dieser Transaktionen das Ergebnis der davor ausgeführten Transaktionen verwenden, müssen Sie diese Transaktionen jetzt im [Testfall verketteten \[Seite 19\]](#).
3. Definieren Sie gegebenenfalls [Prüfungen \[Seite 20\]](#) auf Ausgabefeldern der Transaktionen.
4. Sofern Sie den Testfall nicht immer mit den Werten ablaufen lassen wollen, die Sie bei der Aufzeichnung benutzt haben, legen Sie [Varianten \[Seite 23\]](#) an.
5. [Führen \[Seite 30\]](#) Sie den Testfall aus.
6. Werten Sie das [Protokoll \[Seite 31\]](#) aus.
7. [Überarbeiten \[Seite 26\]](#) Sie gegebenenfalls die Aufzeichnung einiger Transaktionen.

## Testfall anlegen


### Verwendung

Das Anlegen von Testfällen erfolgt im CATT über einen Recorder, der alle Eingaben und ausgelösten Funktionen innerhalb eines Transaktionsdurchlaufs aufzeichnet. Nach Abschluß einer Transaktion haben Sie die Möglichkeit direkt eine weitere Transaktion mit dem Recorder aufzuzeichnen.

### Vorgehensweise



Sofern Sie den Testfall über die Strukturpflege des Test Organizers anlegen, beginnen Sie die Vorgehensweise mit Schritt 3.

1. Vergeben Sie einen Namen für den anzulegenden Testfall. Denken Sie daran, daß im Kundennamensraum der Name mit **Y**, **Z** oder Ihrem Namensraumprefix beginnen muß.
2. Wählen Sie .
3. Geben Sie auf dem folgenden Dialogfenster einen Transaktionscode ein. Sofern Sie den Transaktionscode nicht kennen, benutzen Sie die Eingabehilfe. Durch Navigation durch die Menübaumanzeige, können Sie die entsprechende Transaktion lokalisieren. Stellen Sie den Cursor auf das entsprechende Menü und führen Sie dann die Funktion *Übernehmen* aus.
4. Wählen Sie die Funktion *Aufzeichnen*. Sie verzweigen in die entsprechende Transaktion.
5. Führen Sie die Transaktion entsprechend der zu testenden Funktionen aus.
6. Beenden Sie die Transaktion.
7. Nach Abschluß der Transaktion werden Sie auf einem Dialogfenster gefragt ob Sie eine weitere Transaktion aufzeichnen oder die Aufzeichnung abschließen wollen.
  - Sofern Sie eine weitere Transaktion aufzeichnen wollen, fahren Sie bei 3 fort.
  - Wenn Sie keine weitere Transaktion aufzeichnen wollen, dann wählen Sie die Funktion *Beenden und übernehmen*. Sie gelangen in den [Testfalleditor \[Seite 9\]](#) und können hier den Testfall direkt weiter [bearbeiten \[Seite 14\]](#).




## Transaktion hinzufügen

# Transaktion hinzufügen

## Verwendung

Diese Funktion benutzen Sie, wenn Sie in einen bestehenden Testfall eine weitere Transaktion aufnehmen wollen.

## Vorgehensweise




1. Verzweigen Sie in den [Testfalleeditor \[Seite 9\]](#).
2. Stellen Sie sicher, daß Sie sich im Änderungsmodus befinden. Mit  können Sie vom Anzeige- in den Änderungsmodus umschalten.
3. Markieren Sie im Navigationsbereich die Transaktion, vor der die neue Transaktion hinzugefügt werden soll.
4. Wählen Sie .
5. Auf dem Dialogfenster *Neue Funktion einfügen* wählen Sie den Auswahlknopf *Transaktion* und bestätigen mit .
6. Auf dem Dialogfenster *CATT - Transaktion aufzeichnen* geben Sie den Transaktionscode der neu einzufügenden Transaktion an. Sie können den Transaktionscode auch mit der F4-Hilfe bestimmen.
7. Führen Sie jetzt die Funktion *Aufzeichnen* aus.
8. Sie springen in die Transaktion und führen diese aus. Nach Abschluß der Transaktion kehren Sie in den Testfalleeditor zurück. Die Transaktion wurde in den Testfall aufgenommen.

## Kommentare anlegen

### Verwendung

Mit dieser Funktion legen Sie einen Kommentar an. Kommentare sind als erklärende Texte innerhalb eines Testablaufs gedacht.

### Vorgehensweise

9. Verzweigen Sie in den [Testfalleeditor \[Seite 9\]](#).
10. Stellen Sie sicher, daß Sie sich im Änderungsmodus befinden. Mit  können Sie vom Anzeige- in den Änderungsmodus umschalten.
11. Markieren Sie im Navigationsbereich die Transaktion, vor der der Kommentar hinzugefügt werden soll.
12. Wählen Sie .
13. Auf dem Dialogfenster *Neue Funktion einfügen* wählen Sie den Auswahlknopf *Kommentar* und bestätigen mit .  
Es wird ein neuer Knoten in dem Navigationsbereich angelegt. In der Detailsicht zu diesem Knoten können Sie jetzt den Kommentartext eingeben.



## Teilobjekte löschen

# Teilobjekte löschen

## Verwendung

Sofern Sie Transaktionen oder Kommentare aus Ihrem Testfall löschen wollen, benutzen Sie diese Funktion.

## Vorgehensweise

14. Verzweigen Sie in den [Testfalleeditor \[Seite 9\]](#).
15. Stellen Sie sicher, daß Sie sich im Änderungsmodus befinden. Mit  können Sie vom Anzeige- in den Änderungsmodus umschalten.
16. Markieren Sie im Navigationsbereich die zu löschende Transaktion bzw. den zu löschenden Kommentar.
17. Wählen Sie .  
Das Objekt wird aus dem Testfall gelöscht.

## Verkettung definieren

### Verwendung

Geschäftsprozesse werden im SAP Umfeld als eine Kette von Transaktionen abgebildet. Transaktionen in dieser Kette greifen dabei sehr oft auf das Ergebnis vorhergehender Transaktionen zurück.



Das Ergebnis einer Transaktion wird häufig in Form eines Schlüssels (Auftragsnummer, Kundennummer, Material, ...) charakterisiert. Das bedeutet, daß nachfolgende Transaktionen diesen Schlüssel benötigen. Dieser Schlüssel wird in der Regel in einer Systemnachricht ausgegeben.

Beim Erstellen von Testfällen müssen Sie daher sehr häufig das Ergebnis einer Transaktion auslesen und an eine oder mehrere nachfolgende Transaktionen weitergeben. Dazu steht Ihnen die Funktion des Verkettens zur Verfügung.

### Voraussetzungen

Sie können mit dieser Funktion das Ergebnis einer Transaktion oder Feldinhalte von Bildschirmbildern der Transaktion an nachfolgende Transaktionen weiterreichen. Innerhalb einer Transaktion ist das Verkettens aber nicht möglich. Auch können keine Ergebnisse an vorhergehende Transaktionen übergeben werden.

### Vorgehensweise

18. Verzweigen Sie in den [Testfalleeditor \[Seite 9\]](#).
19. Stellen Sie sicher, daß Sie sich im Änderungsmodus befinden. Mit  können Sie vom Anzeige- in den Änderungsmodus umschalten.
20. Mit  verzweigen Sie in die Pflege von Verkettungen.
21. Stellen Sie den Cursor auf ein Feld, in dem das Ergebnis der Transaktion angezeigt wird, das Sie an eine nachfolgende Transaktion weitergeben wollen. Zur Navigation auf das entsprechende Bildschirmbild benutzen Sie die Navigation des [Testfalleeditors \[Seite 9\]](#).



Steht das Ergebnis der Transaktion in einer Systemnachricht, finden Sie dies in dem letzten Bildschirmbild der Transaktion.

22. Mit der Drucktaste *Feld auswählen* wird das Ausgabefeld, auf dem der Cursor steht, markiert.
23. Stellen Sie nun den Cursor auf das Feld in der nachfolgenden Transaktion, in das das Ergebnis übernommen werden soll.
24. Mit der Drucktaste *Feld auswählen*, wird dieses Feld nun als Ziel für das Ergebnis der vorhergehenden Transaktion definiert.



Über *Hilfsmittel* → *Verkettungen anzeigen* erhalten Sie einen Überblick über alle Verkettungen und Prüfungen innerhalb des Testfalls.

## Prüfungen definieren



# Prüfungen definieren

## Verwendung

Diese Funktion erlaubt Ihnen die Definition von Prüfungen auf Feldinhalte und Inhalte von Systemnachrichten.

Bei der Definition von Prüfungen können Sie gegen feste Werte prüfen (z.B. Name: Müller) oder gegen Feldwerte aus Bildschirmbildern von vorher durchlaufenen Transaktionen (z.B. Feld *Name*).

## Vorgehensweise

25. Verzweigen Sie in den [Testfalleeditor \[Seite 9\]](#).
26. Stellen Sie sicher, daß Sie sich im Änderungsmodus befinden. Mit  können Sie vom Anzeige- in den Änderungsmodus umschalten.
27. Mit  verzweigen Sie in die Pflege der Prüfungen.
28. Navigieren Sie zu dem Bildschirmbild einer Transaktion, auf dem Sie eine Prüfung definieren wollen.
29. Stellen Sie den Cursor auf das Feld, das geprüft werden soll.
30. Zur Definition der Prüfung haben Sie nun folgende Möglichkeiten:
  - Prüfung gegen Wert
  - Prüfung gegen anderes Feld
7. Sichern Sie Ihre Änderungen.

## Prüfung gegen Wert

1. Nachdem Sie die oben aufgeführten Schritte bis 6. durchgeführt haben, wählen Sie die Funktion *Prüfen gegen Wert*.
2. Es erscheint ein Dialogfenster. In dieses geben Sie in das Feld *Neuer Prüfwert* den Wert ein, gegen den Sie prüfen wollen.  
War bereits eine Prüfung auf diesem Feld definiert, finden Sie diese Prüfung in dem Feld *Bisheriger Prüfwert*.

## Prüfung gegen anderes Feld

1. Nachdem Sie die oben aufgeführten Schritte bis 6. durchgeführt haben, wählen Sie die Funktion *Prüfen gegen Wert*.  
Dadurch definieren Sie das Feld, gegen dessen Inhalt geprüft werden soll.
2. Stellen Sie nun den Cursor auf das Feld in einer vorhergehenden Transaktion, in dem der Prüfwert zur Laufzeit angezeigt werden wird.
3. Mit der Drucktaste *Prüfen gegen Wert* wird dieses Feld nun als Quelle für den Prüfwert definiert.  
Gegen den Wert, der zur Laufzeit in dieses Feld gestellt wird, erfolgt die Prüfung.



Sie können den Dialog jederzeit mit der Drucktaste *Abbrechen* verlassen.



Über *Hilfsmittel* → *Verkettungen anzeigen* erhalten Sie einen Überblick über alle Verkettungen und Prüfungen innerhalb des Testfalls.



## Prüfungen auf Systemmeldungen definieren

# Prüfungen auf Systemmeldungen definieren

## Verwendung

Nach jeder Transaktion wird die letzte ausgegebene Systemmeldung in einem eigenen Bildschirmbild dargestellt. Sofern Sie nachprüfen wollen, ob eine bestimmte Systemmeldung beim Abspielen einer Transaktion aufgetreten ist, können Sie diese Prüfungen auf diesem Bildschirmbild definieren.

## Vorgehensweise

31. Verzweigen Sie in den [Testfalleeditor \[Seite 9\]](#).
32. Stellen Sie sicher, daß Sie sich im Änderungsmodus befinden. Mit  können Sie vom Anzeige- in den Änderungsmodus umschalten.
33. Mit  verzweigen Sie in die Pflege der Prüfungen.
34. Navigieren Sie zu dem letzten Bildschirmbild der Transaktion (*Nachricht aus Transaktion (SAPMSEM 0001)*), auf dem Sie eine Prüfung definieren wollen.
35. Definieren Sie eine Prüfung gegen eine Nachricht. Dazu müssen Sie zumindest gegen eine Nachrichtennummer oder gegen die Kombination Nachrichtenklasse (*Message-Id*) und Nachrichtennummer prüfen.  
Stellen Sie dazu den Cursor auf das Feld Nummer und wählen Sie die *Funktion Prüfen gegen Wert*. Auf dem folgenden Dialogfenster können Sie jetzt die erwartete Nachrichtennummer eingeben.  
Sofern Sie auch gegen die Nachrichtenklasse prüfen wollen, müssen Sie den Cursor auf das Feld *Message-Id* stellen und wiederum die Funktion *Prüfen gegen Wert* ausführen. Auf dem folgenden Dialogfenster geben Sie die Nachrichtenklasse an.
36. Sie können durch Ausführung von Schritt 5 weitere erlaubte Nachrichten definieren. Sie benutzen dazu die Felder unter *Weitere erlaubte Nachrichten*.


## Ergebnis

Sie haben Prüfungen gegen Systemmeldungen definiert. Sofern diese Systemmeldungen eintreten, wird der Testlauf positiv gewertet, auch wenn die Transaktion mit einem Fehler beendet wurde (Prüfen auf den Fehlerfall). Sofern Sie mehrere erlaubte Nachrichten definiert haben, muß eine dieser Nachrichten beim Abspielen der Transaktion ausgegeben werden, damit der Testfall positiv gewertet wird.

## Bearbeiten von Varianten



### Einsatzmöglichkeiten

In einem Testfall werden die Eingabefelder der zu testenden Transaktionen mit Werten versorgt. Ein kompletter Satz dieser Werte wird Variante genannt. Beim Ausführen eines Testfalls bestimmen Sie über die Variante, welche Werte in diesem Testlauf verwendet werden sollen.

Bei der Erstellung eines Testfalls wird automatisch eine Standardvariante mit Namen *Testfall* angelegt. Die darin enthaltenen Werte entsprechen den Werten, die Sie während der Aufzeichnung in die Eingabefelder eingefügt haben. Diese Variante bearbeiten Sie in einem speziellen Bearbeitungsmodus, den Sie über  erreichen. Die Vorgehensweise innerhalb dieses Bearbeitungsmodus entspricht der Vorgehensweise bei der [Einzelerfassung von Varianten \[Seite 24\]](#).

Wenn Sie weitere Varianten anlegen, dabei aber nicht alle Eingabefelder der Transaktion versorgen, werden die fehlenden Werte aus der Standardvariante übernommen. Daher ist es sinnvoll die Standardvariante mit den Eingabewerten zu versorgen, die in den meisten Varianten benutzt werden.

### Ablauf

1. Verzweigen Sie in den [Testfalleeditor \[Seite 9\]](#).
2. Stellen Sie sicher, daß Sie sich im Änderungsmodus befinden. Mit  können Sie vom Anzeige- in den Änderungsmodus umschalten.
3. Mit  verzweigen Sie in die Pflege der Varianten.
4. Für die Pflege der Varianten gibt es zwei Erfassungsarten:
  - [Einzelerfassung \[Seite 24\]](#): Anlegen einer einzelnen Variante oder Anlegen der ersten Variante zu dem Testfall
  - [Schnellerfassung \[Seite 25\]](#): Anlegen mehrerer Varianten
5. Sichern Sie Ihre Änderungen.
6. Verlassen Sie die Variantenpflege mit der Drucktaste *Abbrechen*.

---

**Einzelerfassung verwenden**

## Einzelerfassung verwenden

### Verwendung

Die Einzelerfassung verwenden Sie immer dann, wenn Sie einzelne Varianten anlegen oder überarbeiten wollen.

### Vorgehensweise

#### Variante anlegen

1. Verzweigen Sie in die [Variantenpflege \[Seite 23\]](#).
2. Wählen Sie die Funktion *Neu*.
3. Auf dem folgenden Dialogfenster geben Sie jetzt eine Variantenkenennung und einen beschreibenden Text ein.
4. Definieren Sie jetzt die Variante, wie unter Variante pflegen beschrieben. Überspringen Sie allerdings Punkt 1 und 2.

#### Variante pflegen

1. Verzweigen Sie in die [Variantenpflege \[Seite 23\]](#).
2. Wählen Sie die zu pflegende Variante aus, indem Sie in dem Feld *Variante* die *F4-Hilfe* benutzen und die entsprechende Variante selektieren.
3. Pflegen Sie jetzt die Werte in den Eingabefeldern der beteiligten Transaktionen mit den vorgesehenen Werten für diese Variante. Navigieren Sie dabei mit Hilfe des Navigationsbereichs zu den einzelnen Bilder der Transaktionen.
4. Sichern Sie Ihre Änderungen.

## Schnellerfassung verwenden

### Verwendung

Die Schnellerfassung verwenden Sie, wenn Sie mehrere Varianten auf einmal anlegen bzw. ändern wollen.







### Voraussetzungen

Bevor Sie die Schnellerfassung benutzen können, müssen Sie zuerst eine erste Variante mit der [Einzelerfassung \[Seite 24\]](#) anlegen. Dabei sollten Sie alle Felder der getesteten Transaktionen mit neuen Werten versorgen, die Sie bei Ihren Varianten verwenden wollen.

### Vorgehensweise

1. Wählen Sie die Drucktaste *Alle Varianten*.  
Auf einem Dialogfenster werden alle vorhandenen Varianten in einer Tabelle angezeigt. Die Tabelle hat (in der Standardeinstellung) folgendes Format:

Variante	Beschreibung	Eingabefeld 1	weitere Eingabefelder
Variantenkennung	Kurzbeschreibung der Variante	Wert, der in das Eingabefeld 1 gestellt werden soll	je eine Zelle für jedes weitere Eingabefeld

2. Editieren Sie bestehende Varianten, indem Sie in die Spalte der Eingabefelder neue Werte eintragen.
3. Fügen Sie neue Varianten hinzu. Dazu können Sie folgende Vorgehensweisen benutzen:
  -  Kopieren vorhandener Varianten
  -  Einfügen neuer Varianten
5. Laden Sie die Varianten lokal auf Ihren PC () und editieren Sie diese dort mit einer Desktop Applikation.
6. Importieren Sie Varianten aus einer externen Textdatei ()
7. Löschen Sie eine oder mehrere Varianten, indem Sie die zu löschenden Varianten markieren und dann mit  löschen.
8. Beenden Sie die Schnellerfassung mit  .

## Transaktion erneut aufzeichnen

# Transaktion erneut aufzeichnen

## Verwendung


Testfälle führen die zu testenden Transaktionen in einer bei der Aufzeichnung bestimmten Vorgehensweise durch. Werden nun Änderungen an den Transaktionen durchgeführt, die zu einer anderen Vorgehensweise führen, müssen die Testfälle angepaßt werden. Dazu steht Ihnen die Funktion *Transaktion erneut aufzeichnen* zur Verfügung.

Wenn Sie für den Testfall [Varianten \[Seite 23\]](#) angelegt haben, können diese auch nach der Überarbeitung genutzt werden.



Wenn Sie bei der Erstellung eines Testfalls einen Fehler während der Aufzeichnung einer Transaktion gemacht haben, brauchen Sie den Testfall nicht komplett zu löschen, sondern können diese Funktionalität zur Nachbearbeitung nutzen.

## Vorgehensweise

37. Verzweigen Sie in den [Testfalleditor \[Seite 9\]](#).
38. Stellen Sie sicher, daß Sie sich im Änderungsmodus befinden. Mit  können Sie vom Anzeige- in den Änderungsmodus umschalten.
39. Selektieren Sie im Navigationsbereich des Testfalleditors die zu bearbeitende Transaktion und führen Sie einen Doppelklick auf dem Knoten aus.  
In dem Bereich für die Detailpflege wird der Transaktionscode, der Text der Transaktion und das Kennzeichen *Aktiv* angezeigt. Weiterhin sehen Sie die Funktionstaste *Erneut aufzeichnen*.
40. Wählen Sie die Funktionstaste *Erneut aufzeichnen*.
41. Es erscheint ein Dialogfenster, in dem der Transaktionscode zu sehen ist.  
Sofern Sie die gleiche Transaktion nochmals aufzeichnen wollen, bestätigen Sie dieses Dialogfenster.  
Sofern Sie eine andere Transaktion aufzeichnen wollen, geben Sie den Transaktionscode ein oder benutzen die *F4-Hilfe* um den Transaktionscode zu bestimmen.
42. Sie verzweigen in die Transaktion. Führen Sie die Transaktion entsprechend der zu testenden Funktionen aus.
43. Nachdem Sie die Transaktion beendet haben, kehren Sie in den Testfalleditor zurück.

## Ergebnis

Nach dem erneuten Aufzeichnen wird der unter Punkt 3 selektierte Knoten inaktiv gekennzeichnet. Sie können diesen Knoten wieder aktivieren (siehe [Transaktionen bzw. Bildschirmbilder inaktivieren \[Seite 27\]](#)).

Weiterhin wird vor diesem Knoten zwei weitere Knoten eingefügt. Der erste Knoten entspricht der neuen Aufzeichnung und der zweite Knoten entspricht einem Kommentar, der dokumentiert, wann die Transaktion erneut aufgezeichnet wurde.



## Transaktionen bzw. Bildschirmbilder inaktivieren

### Verwendung

Innerhalb eines Testfalls können Sie gezielt einzelne Transaktionen oder Bildschirmbilder aktivieren bzw. inaktivieren. Inaktive Transaktionen bzw. Bildschirmbilder werden dann bei der Ausführung des Testfalls nicht durchlaufen.

Dabei ist allerdings darauf zu achten, daß dies ein Eingriff in die Transaktionsabfolge bzw. der Bildschirmbildabläufe bedeutet. In vielen Fällen wird der Testfall nach einer Inaktivierung nicht mehr lauffähig sein. Ausnahme ist die Funktion [Transaktion erneut aufzeichnen \[Seite 26\]](#).

### Vorgehensweise

44. Verzweigen Sie in den [Testfalleeditor \[Seite 9\]](#).
45. Stellen Sie sicher, daß Sie sich im Änderungsmodus befinden. Mit  können Sie vom Anzeige- in den Änderungsmodus umschalten.
46. Selektieren Sie im Navigationsbereich des Testfalleeditors die zu bearbeitende Transaktion bzw. das zu bearbeitende Bildschirmbild.
47. Schalten Sie zwischen dem Status Aktiv und Inaktiv des Objekts mit  um.

## Testfall kopieren



# Testfall kopieren

## Verwendung

Diese Funktion verwenden Sie z.B. dann, wenn Sie einen von SAP ausgelieferten (oder einen anderen bereits existierenden) Testfall als Vorlage benutzen wollen, diese Vorlage aber nicht verändern wollen.

## Vorgehensweise

Sofern Sie einen Testfall kopieren wollen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Verzweigen Sie zum Einstiegsbild des CATT.
2. Geben Sie einen Testfall an. Sie können diesen über direkte Eingabe, die [F4-Hilfe \[Seite 35\]](#) oder über Ihre [Favoritenliste \[Seite 8\]](#) angeben.
3. Wählen Sie .
4. Auf dem folgenden Dialogfenster geben Sie einen Namen für den neuen Testfall an, der durch Kopieren erstellt werden soll.
5. Bestätigen Sie das Dialogfenster mit .

## Ergebnis


Sie haben einen Testfall mit dem unter 4. angegebenen Namen angelegt. Sie können diesen Testfall jetzt weiter [bearbeiten \[Seite 14\]](#).

## Testfall löschen

### Verwendung

Diese Funktion sollten Sie nur verwenden, wenn Sie sicher sind, daß Sie den Testfall nicht mehr benötigen. Nach Ausführen dieser Funktion ist der Testfall nicht mehr verfügbar.

### Vorgehensweise

6. Verzweigen Sie zum Einstiegsbild des CATT.
7. Geben Sie einen Testfall an. Sie können diesen über direkte Eingabe, die [F4-Hilfe \[Seite 35\]](#) oder über Ihre [Favoritenliste \[Seite 8\]](#) angeben.
8. Wählen Sie .
9. Bestätigen Sie das folgende Dialogfenster, wenn Sie den Testfall wirklich löschen wollen.
10. Der Testfall ist gelöscht.







## Testfall ausführen

# Testfall ausführen

## Verwendung

Sofern Sie einen bestimmten Testfall für einen Testlauf starten wollen, benutzen Sie diese Funktion. Es werden alle in dem Testlauf definierten Funktionen durchgeführt.

## Vorgehensweise

11. Verzweigen Sie zum Einstiegsbild des CATT.
12. Geben Sie einen Testfall an. Sie können diesen über direkte Eingabe, die [F4-Hilfe \[Seite 35\]](#) oder über Ihre [Favoritenliste \[Seite 8\]](#) angeben.
13. Wählen Sie .  
Sie gelangen zu das Startbildschirmbild, auf dem Sie verschiedene Optionen für das Ausführen des Testfalls einstellen können.
14. Wählen Sie den Abspielmodus. Sie können zwischen folgenden Abspielarten wählen:
  - Hell abspielen: Alle Bildschirmbilder der Transaktionen des Testfalls werden im Dialog abgespielt.
  - Dunkel abspielen: Die Transaktionen werden ohne Dialog abgespielt.
  - Fehler anzeigen: Die Bildschirmbilder der Transaktionen werden ohne Dialog abgespielt. Wird auf einem der Bildschirmbilder eine Fehlermeldung ausgegeben, wird der Testlauf an dieser Stelle unterbrochen und Sie sehen das Bildschirmbild. Sie können nun die Eingaben modifizieren, um den Fehler zu beheben und mit  den Testfall wieder anstarten. Sollte er jetzt ohne Fehler durchlaufen, werden die Transaktionen wieder ohne Dialog abgespielt.
5. Wählen Sie eine oder mehrere Varianten, mit denen Sie den Testfall abspielen wollen.
6. Führen Sie den Testfall mit  aus.
7. Sofern Sie den Abspielmodus Hell abspielen bzw. Fehler anzeigen gewählt haben, verlassen Sie die einzelnen Bildschirmbilder der zu testenden Transaktionen mit . Sie können die Eingaben auf den Bildschirmbildern vorher beliebig verändern.
8. Sobald der Testlauf abgeschlossen ist, erhalten Sie ein Protokoll. In [Protokoll auswerten \[Seite 31\]](#) erfahren Sie, wie Sie das Protokoll auswerten können.
9. Mit  kehren Sie wieder auf das Startbildschirmbild zurück.
10. Mit  kehren Sie wieder auf zum Einstiegsbild des CATT zurück.



## Protokoll auswerten

### Verwendung

Das Protokoll gibt Auskunft über den Erfolg eines Testlaufs. Im Fehlerfall werden die relevanten Teile des Protokolls farblich hervorgehoben.

### Vorgehensweise

Nach dem Ausführen eines Testfalls erhalten Sie automatisch ein Protokoll. Wenn Sie Protokolle aus früheren Testfläufen anzeigen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

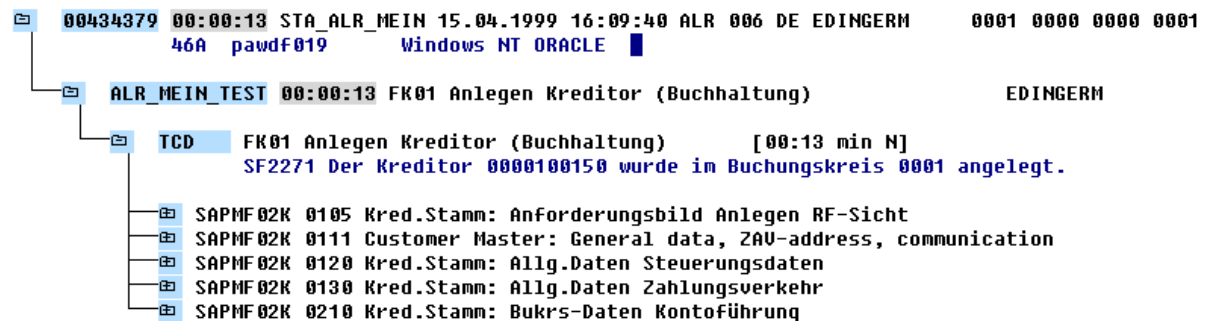
1. Verzweigen Sie in den Testfalleditor.
2. Wählen Sie die Funktion *Hilfsmittel* → Protokoll(e) anzeigen.
3. Füllen Sie das folgende Selektionsbild und verlassen Sie es mit .  
Sie erhalten eine Liste aller Protokolle, die den Selektionen des Selektionsbildes entsprechen. Sofern nur ein Protokoll vorhanden ist, wird die Liste übersprungen. Fahren Sie dann mit 5. fort.
4. Wählen Sie ein Protokoll mit Doppelklick aus.  
Das Protokoll wird angezeigt.
5. Werten Sie das Protokoll aus.
6. Verlassen Sie das Protokoll mit .

### Ergebnis

Beim Ausführen eines Testfalls wird ein Protokoll abgelegt. Das Protokoll ist entsprechend des verwendeten Testfalls hierarchisch gegliedert und als Struktur mit Knotenpunkten abgebildet.

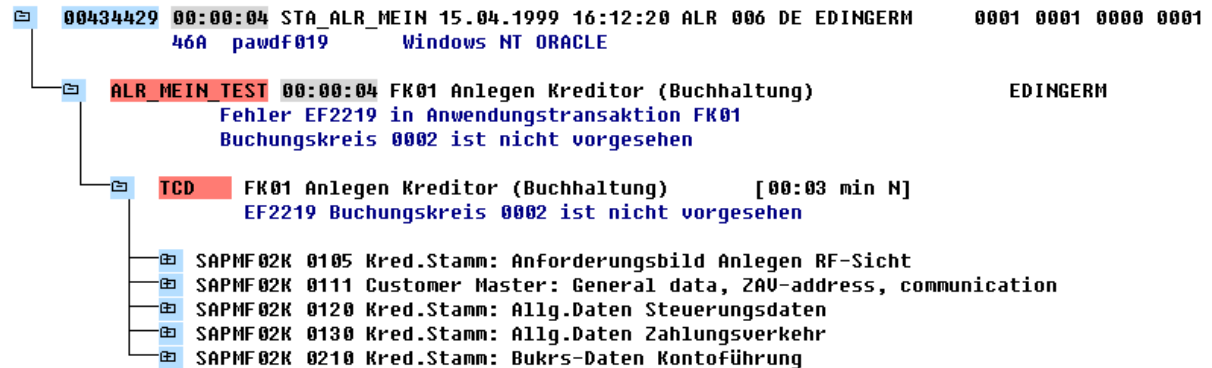
Auf der ersten Ebene des Vorgangsprotokolls wird der verwendete Testfall angezeigt. Darunter werden die aufgerufenen Transaktionen, die durchlaufenen Bildschirmbilder und die jeweiligen Eingaben, Ausgaben und Prüfungen auf diesen Bildschirmbildern aufgelistet. Aufgetretene Fehler werden mit den entsprechenden Fehlermeldungen dargestellt.

### Protokoll ohne Fehler



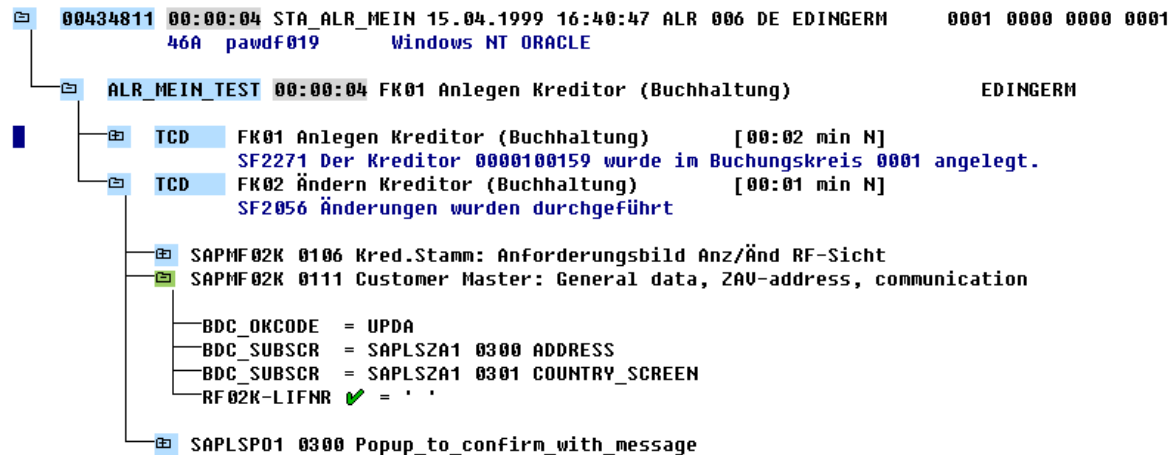
## Protokoll auswerten

## Protokoll mit Fehler in Transaktion



In diesem Fall werden die Fehler rot markiert. Wurden innerhalb des Testfalls mehrere Transaktionen durchlaufen, werden nur diese rot markiert, die auf einen Fehler gelaufen sind.

## Protokoll mit positiver Feldprüfungen



Im Protokoll wird die erfolgreiche Prüfung durch die grüne Farbe und durch die Ikone ✓ angezeigt. Im Protokoll wird der Wert des Feldes angezeigt.

### Protokoll mit Fehler bei Soll-Ist Vergleich


```

00434823 00:00:06 STA_ALR_MEIN 15.04.1999 16:42:28 ALR 006 DE EDINGERM 0001 0001 0000 0001
46A pawdf019 Windows NT ORACLE


ALR MEIN TEST 00:00:06 FK01 Anlegen Kreditor (Buchhaltung) EDINGERM
Fehler ATT297 in Anwendungstransaktion FK02
Dynprofeld RF02K-LIFNR Sollwert: 1001151 Istwert: 100160

TCD FK01 Anlegen Kreditor (Buchhaltung) [00:04 min N]
SF2271 Der Kreditor 0000100160 wurde im Buchungskreis 0001 angelegt.

TCD FK02 Ändern Kreditor (Buchhaltung) [00:02 min N]
ATT297 Dynprofeld RF02K-LIFNR Sollwert: 1001151 Istwert: 100160

SAPMF02K 0106 Kred.Stamm: Anforderungsbild Anz/Änd RF-Sicht
SAPMF02K 0111 Customer Master: General data, ZAU-address, communication
SAPMF02K 0130 Kred.Stamm: Allg.Daten Zahlungsverkehr
    BDC_OKCODE = /EF15
    BDC_CURSOR = LFBK-BANKS(01)
    RF02K-LIFNR  = 1001151 ≠ 100160

SAPLSP01 0100 popup_to_confirm_step
SAPMF02K 0130 Kred.Stamm: Allg.Daten Zahlungsverkehr
    
```

Der Fehler wird durch die gelbe Farbe und das Ikon  markiert. Es wird zuerst der Soll- und dann der Ist-Wert protokolliert.

### Protokoll mit Fehler beim Lesen des Ist-Wertes


```


00434850 00:00:04 STA_ALR_MEIN 15.04.1999 16:45:03 ALR 006 DE EDINGERM 0001 0001 0000 0001
46A pawdf019 Windows NT ORACLE

ALR MEIN TEST 00:00:04 FK01 Anlegen Kreditor (Buchhaltung) EDINGERM
Fehler ATT296 in Anwendungstransaktion FK02
Dynprofeld LFA1-LNRZA wurde nicht geprüft

TCD FK01 Anlegen Kreditor (Buchhaltung) [00:02 min N]
SF2271 Der Kreditor 0000100161 wurde im Buchungskreis 0001 angelegt.

TCD FK02 Ändern Kreditor (Buchhaltung) [00:01 min N]
ATT296 Dynprofeld LFA1-LNRZA wurde nicht geprüft

SAPMF02K 0106 Kred.Stamm: Anforderungsbild Anz/Änd RF-Sicht
SAPMF02K 0111 Customer Master: General data, ZAU-address, communication
SAPMF02K 0130 Kred.Stamm: Allg.Daten Zahlungsverkehr
SAPLSP01 0100 popup_to_confirm_step
SAPMF02K 0130 Kred.Stamm: Allg.Daten Zahlungsverkehr
    BDC_CURSOR = LFBK-BANKS(01)
    BDC_OKCODE = =UPDA
    LFA1-LNRZA  = Test
    
```

Der Fehler wird durch die rote Farbe und das Ikon  markiert. Es wird nur der Soll-Wert protokolliert.

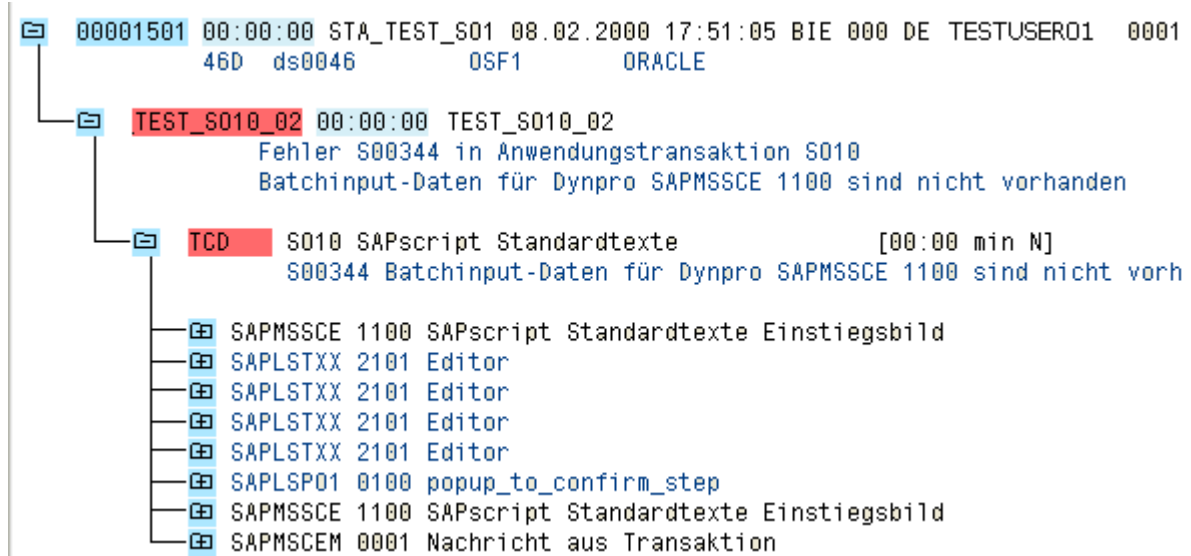
### Markierung tatsächlich durchlaufener Dynpros

Im Testplanprotokoll des CATT erfolgt nun nach dem Abspielen eines Testfalles eine Markierung der tatsächlich durchlaufenen Dynpros: Durchlaufene Dynpros erscheinen in schwarzer Schrift, nicht durchlaufene werden blaugrau dargestellt. Dadurch kann jetzt in Fällen fehlerhafter Testfallabläufe festgestellt werden, bis zu welchem Dynpro der Testfall abgespielt werden

## Protokoll auswerten

konnte. In Ausnahmefällen können auch Lücken in der Abfolge der durchlaufenen Dynpros entstehen, die nun ebenfalls kenntlich sind.

Sie sehen dann ein Bildschirmbild wie das folgende:



Die blaugrau markierten Dynpros wurden beim Abspielen des Testfalles nicht durchlaufen.


Diese neue Funktion ist besonders hilfreich bei Fehlermeldungen wie z.B. 'Daten für Dynpro XX wurden nicht gefunden'.

## Testfall suchen

### Verwendung

Wenn Sie einen bestimmten Testfallnamen suchen, können Sie auf dem Einstiegsbild des CATT auf dem Feld Testfall die `F4-Hilfe` benutzen.

### Vorgehensweise

15. Verzweigen Sie zum Einstiegsbild des CATT.
16. Führen Sie die `F4-Hilfe` aus.
17. Auf dem folgenden Dialogfenster können Sie nun Ihre Suchkriterien angeben. Ein wichtiges Suchkriterium ist der *Benutzername* und die *Anwendungskomponente*.
18. Starten Sie die Suche mit .
19. Sofern mehrere Testfälle den Suchkriterien entsprachen, erhalten Sie eine Liste. Mit einem Doppelklick können Sie einen Eintrag selektieren.
20. Der selektierte Eintrag wird automatisch in das Eingabefeld gestellt. Sie können diesen Testfall jetzt auch in die [Favoritenliste \[Seite 8\]](#) übernehmen.